



Segensfeier

**Für Menschen, die von Krankheit und Leid
persönlich, beruflich und als Angehörige oder
Ehrenamtliche berührt sind**

Mittwoch, den 3.4.2019
17:00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche
Borsbergstraße 13, 01309 Dresden
(barrierefreier Zugang)



Segensfeier

**Für Menschen, die von Krankheit und Leid
persönlich, beruflich und als Angehörige oder
Ehrenamtliche berührt sind**

Mittwoch, den 3.4.2019
17:00 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche
Borsbergstraße 13, 01309 Dresden
(barrierefreier Zugang)

Wir laden ein: Menschen, die in persönlicher Betroffenheit mit Krankheit umzugehen haben, aber auch Pflegende, Angehörige und am Thema Interessierte. Die Veranstaltung lädt ein, zur Ruhe zu kommen und heilsame Impulse aufzunehmen.

Mit dieser Ausrichtung auf das, was in belastenden Situationen trägt, können wir uns im Hoffen, Beten und Klagen als Weggemeinschaft erfahren. Auch wer nicht einer Kirche angehört, ist ganz herzlich willkommen. Ermutigende Worte, mittragende Musik, persönliche Zeugnisse und die Möglichkeit, individuell zugesprochenen Segen zu empfangen - das wird diesen besonderen, ökumenisch ausgerichteten Gottesdienst prägen. Am Ausgang gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee noch eine Weile ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter: Ein Vorbereitungskreis, der sich aus Mitgliedern des Kath. Pflegeverbandes e.V., der Elisabeth-Schwestern und der Herz-Jesu-Pfarrei sowie der Johanniskirchgemeinde Dresden gebildet hat.

Kontakt

Volker Babucke (St. Joseph-Stift Dresden, Tel. 0351/4440-2925)

Matthias Mader (Bischöfliches Ordinariat Dresden, Tel. 0351/3364-733)

Wir laden ein: Menschen, die in persönlicher Betroffenheit mit Krankheit umzugehen haben, aber auch Pflegende, Angehörige und am Thema Interessierte. Die Veranstaltung lädt ein, zur Ruhe zu kommen und heilsame Impulse aufzunehmen.

Mit dieser Ausrichtung auf das, was in belastenden Situationen trägt, können wir uns im Hoffen, Beten und Klagen als Weggemeinschaft erfahren. Auch wer nicht einer Kirche angehört, ist ganz herzlich willkommen. Ermutigende Worte, mittragende Musik, persönliche Zeugnisse und die Möglichkeit, individuell zugesprochenen Segen zu empfangen - das wird diesen besonderen, ökumenisch ausgerichteten Gottesdienst prägen. Am Ausgang gibt es die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee noch eine Weile ins Gespräch zu kommen.

Veranstalter: Ein Vorbereitungskreis, der sich aus Mitgliedern des Kath. Pflegeverbandes e.V., der Elisabeth-Schwestern und der Herz-Jesu-Pfarrei sowie der Johanniskirchgemeinde Dresden gebildet hat.

Kontakt

Volker Babucke (St. Joseph-Stift Dresden, Tel. 0351/4440-2925)

Matthias Mader (Bischöfliches Ordinariat Dresden, Tel. 0351/3364-733)